

# Anträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte auf Veränderungen des Haushaltsplanentwurfes

## Verwaltungshaushalt 2007

Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher	neu	Veränderg. (+ / -)	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf	Entscheidung STV
		<b>Einnahmen</b>		€	€	€			€	€
1.	9000-02100	<b>Vergnügungssteuer:</b> Es ist nichts dafür ersichtlich, dass die Vergnügungssteuer vom Ist in 2005= 526.513,84 € auf 150.000 € sinken soll.	Bündnis 90/ Die Grünen	150.000	400.000	250.000	Antrag zurückgezogen			
2.	02300.10000	<b>Verwaltungsgebühren nach dem IFG:</b> Für das IFG sollte eine entsprechende neue- Plangröße eingerichtet werden.	Bündnis 90/ Die Grünen	0	1.000	1.000	500 € auf VL Vw			
3.		Schullastenausgleich	Ausschuss f. Wifö	0	10.000	10.000	abgel.	abgel.		
				150.000	411.000	261.000				

<b>Ausgaben</b>										
4.	79100.65502	<b>Aquisition:</b> Deckungsvorschlag aus Mehreinnahmen aus dem Schullastenausgleich oder durch die Reduzierung des Betrags zur Förderung des Wasserstoffkompetenzzentrums (79100.71500)	Ausschuss f. Wifö, Tourismus, Liegenschaften	55.000	65.000	10.000	abgel.	zugest.		

Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher €	neu €	Veränderg. (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
5.	20000.56210	<p><b>Supervision:</b> Neben den Kürzungen der Anzahl der Mitarbeiter/innen und deren Stundenzahl wurden in den vergangenen Jahren die Supervisionen für SozialpädagogInnen nur noch aufgrund ausdrücklicher Anfrage zur Verfügung gestellt. Erste Überlastungsanzeigen von Seiten der SozialpädagogInnen wurden bereits geäußert. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der SozialpädagogInnen mit z.T. anderen Aufgabenprofilen und einer hohen Komplexität an Beratungstätigkeit ist es unerlässlich die Supervision als bedarfsgerechten Fachstandard zu implementieren. Der Finanzausschuss wird beauftragt, einen Deckungsvorschlag zu unterbreiten. Die Begründung erfolgt mündlich auf der entsprechenden Finanzausschusssitzung.</p> <p><b>Ataraxia:</b> Hako- Maßn. E 2005,2.14 bis zur Vorlage eines Konzeptes aussetzen</p>	JHA	3.500	5.000	1.500 abgel.	abgel.	zugest.		
5a.	30000		KSS	191.900	291.900	100.000 abgel.	abgel.	zugest.		

Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher €	neu €	Veränderg. (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
6.	57110	<b>Toilette Badestelle Lankower See Südufer:</b> auf Antrag des Ortsbeirates Weststadt wurde in der Saison 2006 eine Toilette aufgestellt. Der Antrag auf Umwandlung der Badestelle in ein Naturfreibad wurde von der Stadtvertretung noch nicht entschieden	Ortsbeirat Weststadt	0	4.000	4.000	abgel. vorbehaltlich der Konzeption 100 € einzustellen	abgel.		
7.	06100.67500	<b>Ersstattung für EDV-Dienstleistungen:</b> Vertraglich ist bis 2008 zwischen Stadt und SIS eine Kostensteigerung um 3% vereinbart. Die MwSt-Erhöhung sollte trotz Vorsteuermöglichkeiten der SIS ebenfalls berücksichtigt werden.	SPD	2.770.600	2.115.900	-654.700	abgel.	abgel.		
8.	06100.67500	<b>Ersstattung für EDV-Dienstleistungen</b>	Unabhängige Bürger	2.770.600	2.500.600	-270.000	abgel.	abgel.		
9.	79200.71500	<b>Betriebskostenzuschuss NVS-GmbH</b>	SPD	6.500.000	6.800.000	300.000	zugest.	zugest.		
10.	21000.xxxxx	<b>kostenloses Mittagessen Ganztagsschule</b>	SPD	0	39.200	49.000	zugest.	abgel.		
11.	22000.00000	<b>kostenloses Mittagessen Grundschulier Ganztagsschule</b>	SPD	0	27.300	27.300				
12.	20000.xxxxx	<b>Zuschuss für Schülermonatskarten</b>	Unabhängige Bürger	0	270.000	270.000	zurückgezogen			
13.	11200.51000	<b>lfd.Unterhaltung Messanlagen</b>	BOUS	4.500	14.500	10.000	in VL Vw			
13 a	84300.63800	<b>jährlicher Marketingplan:</b> Der Zuschuss steht in keinem Verhältnis zum Ergebnis, wie wiederholt vorgetragen worden ist.	Bündnis 90/ Die Grünen	167.000	117.000	-50.000	abgel.	abgel.		

Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher	neu	Veränderg. ( + / - )	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf	Entscheidung STV
13 b	00000.66900	<b>Fraktionszuwendungen:</b> Die Fraktion "Unabhängige Bürger" wird die Anstrengungen für das Jahr 2007 darauf richten, Fraktionszuwendungen im Umfang von 7.000 € einzusparen. Damit ermöglicht sie die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Durchführung von Kinder- u. Jugendberholung in Trägerschaft der Zukunftswerkstatt e. V. in gleicher Höhe.	Unabhängige Bürger	250.000 €	243.000 €	-7.000 €	abgel.	abgel.	€	€
13 c	45120.76003	<b>Kinder- und Jugendberholung</b>	Unabhängige Bürger	0	7.000	7.000				
				<b>12.713.100</b>	<b>12.500.400</b>	<b>-202.900</b>				

### Weitere Veränderungen:

Stellenplan 49.3.1		JHA	Ersatzstellen f. Altersteilzeit, nahtlose Nachbesetzung	abgel.	abgel.
14.	Lfd. Nr. 62 2034-2	Sozialarbeiter(in)/-pädagog(e/in) Adoptionsvermittlung			
	Lfd. Nr. 63 2035-2	Sozialarbeiter(in)/-pädagog(e/in) Pflegekinder			

Nr.	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher	neu	Veränderg. (+ / -)	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf	Entscheidung STV
				€	€	€			€	€
		Die Personalsituation wird derzeit als nicht ausreichend eingeschätzt. So ist aufgrund des von der STV verabschiedeten Personalkonzepts sowohl die Anzahl der Mitarbeiter/innen als auch deren Stundenanzahl reduziert worden. Dies führt zu einer beachtlichen Standardreduzierung; beispielsweise können die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen nicht mehr gewährleistet werden und Bearbeitungszeiten erhöhen sich. Auch wenn sich die Anzahl der in Schwerin lebenden Kinder und Jugendlichen reduziert hat, wird deutlich, dass der Beratungsbedarf nominell gleich geblieben ist. Zusätzlich hat sich jedoch die Komplexität und Intensität der Beratungsarbeit in den vergangenen Jahren dramatisch erhöht. Aus diesen Gründen kann keine weitere nominelle Kürzung vorgenommen werden.								

<b>Einnahmen</b>	215.390.700	215.651.700
<b>Ausgaben</b>	276.889.500	276.686.600
<b>Zuschuss</b>	-61.498.800	-61.034.900
<b>Zuschuss ohne Altfehlbetrag</b>	20.067.700	19.654.000

# Anträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte auf Veränderungen des Haushaltsplanentwurfes

## Vermögenshaushalt 2007

Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher	neu	Veränderung (+ / -)	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf 2007 €	Entscheidung STV €
	<u>Einnahmen</u>								
					0				
			0	0	0			0	0
	<u>Ausgaben</u>								
15.	<b>Jugendherberge:</b> Waldschulweg 3, 19061 SN erhält einen einmaligen Investitionszuschuss für die Werterhaltung des Gebäudes in Höhe von 131.000 €, die in den HH- Plan- Entwurf 2007 aufzunehmen ist. <b>Kostendeckung:</b> veranschlagte/ beschlossene 500.000 € aus dem HH 2004 für die Unterhaltung der Jugendherberge	Ausschuss Wifö, Tourismus, Liegenschaften	0	131.000	131.000	abgel.	abgel.		

	Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher €	neu €	Veränderung (+ / -) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf 2007 €	Entscheidung STV €
16.	21000.	Sanierung Fenster, Fassade, Dach Grundschule Lankow - bisher keine Deckung - oder als Verpflichtungsermächtigung für 2008	Unabhängige Bürger	0	400.000	400.000	abgel.	abgel.		
16a.		Sicherung Eigenanteil Ganztagsschulen	BOUS			0	VL Vw			
17.	63000.96150	<b>Ausbau Möwenburgstraße:</b> Im Zuge der bereits beschlossenen Sanierung der W.-v.-Siemens- Schule (2007/2008) sollte der gesamte Schulkomplex, zu dem auch die im Bestand gesicherte Grundschule Lankow gehört, fertiggestellt werden. Hierzu sind am Gebäudekomplex Grundschulteil die Baumängel (Fenster, Fassade, Dach) abzustellen- vgl. Änderungsantrag vom 30.11.2006. Zur Finanzierung dieser Ausgabe wird die HH-Stelle 63000-96150 um 400.000 € gekürzt.	Unabhängige Bürger	4.100.000	3.700.000	-400.000	abgel.	abgel.		
						0				
						131.000			0	0



Bündnis 90/Die Grünen  
 Ausserhalb Fraktion

29.11.2006  
 Datum

20.

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
90000-02100	Vergütungspkte	150.000,-	400.000,-	+ 250.000,-	250.000,-
02300-	IFG	n.v. 0	7.000,-	+ 7.000,-	7.000,-

1.  
2.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

1/2

Begründung/ Erläuterung:

Es ist nicht dafür ersichtlich, dass die Vermögensgegenstände vom ZSt in 2007 = 52697384 auf 750000,- sinken soll; ansonsten sollte die StV vermögensgegenstandsspflichtig werden...

Für das IFG sollte eine entsprechende - neu - Vorgabe eingereicht werden.



Unterschrift

20.1

### Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
79100-65502	Aquisition	55.000	65.000	+ 10.000
<u>Deckungsvorschlag:</u>				
	Schuldenausgleich			+ 10.000
oder				
79100-71500	Wasserstoff- Kompetenzzentrum	100.000	90.000	- 10.000

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Deckungsvorschlag aus Mehreinnahmen aus dem Schuldenausgleich oder durch die Reduzierung des Betrags zur Förderung des Wasserstoffkompetenzzentrums.

Unterschrift

  
Lippert  
Protokollführer

20.1

### Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
79100-65502	Aquisition	55.000	65.000	+ 10.000
<u>Deckungsvorschlag:</u>				
	Schullastenausgleich			+ 10.000
oder				
79100-71500	Wasserstoff- Kompetenzzentrum	100.000	90.000	- 10.000

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Deckungsvorschlag aus Mehreinnahmen aus dem Schullastenausgleich oder durch die Reduzierung des Betrags zur Förderung des Wasserstoffkompetenzzentrums.

Unterschrift

  
Lippert  
Protokollführer

EINGEGANGEN  
20.11.2006  
20. Nov. 2006  
Finanzverwaltungsamt

20.11.2006  
2.0.11.2006

Änderungsvorschläge zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007

Lfd. Nr.	Einzelhaushalt / Seite	Kapitel/ HH-Stelle	Bezeichnung	Veranschlagte Summe/ Vermerk 2006	Änderungsvorschlag	Begründung
1	Verwaltungs- Haushalt (Seite 3)	2 56210	Supervision	3.500,00 €	5.000 €	Neben den Kürzungen bei der Anzahl der Mitarbeiter/innen und deren Stundenanzahl wurden in den vergangenen Jahren die <b>Supervisionen für SozialpädagogInnen nur noch auf Grund ausdrücklicher Anfrage zur Verfügung gestellt.</b> Erste Überlastungsanzeigen von Seiten der SozialpädagogInnen wurden bereits geäußert. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung der SozialpädagogInnen mit zum Teil anderen Aufgabenprofilen und einer hohen Komplexität an Beratungstätigkeit ist es unerlässlich die Supervision als bedarfsgerechten Fachstandard zu implementieren.

Der Finanzausschuss wird beauftragt, einen Deckungsvorschlag zu unterbreiten. Die Begründung erfolgt mündlich auf der entsprechenden Finanzausschusssitzung.

  
Silke Gajek

5a

Kultur, Sport, Schule  
Ausschuß/Fraktion

14.11.2006  
Datum

20.

### Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
Abt. Kultur	30000	191.900	291.900	+ 100.000	Ataktatig

①

5a

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

① Heko - Maßnahme E 2005, S. 74 bis zur Vorlage eines Konzeptes ansetzen, vgl. Protokoll

  
Unterschrift

Ortsbeirat Weststadt  
Ausschuß/Fraktion

09. 11. 06  
Datum

20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben
- Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
57 110	Toilette Badestelle	—	4000	+ 4000
	Lankower See			
	Südsee			

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Auf Antrag des Ortsbeirates Weststadt  
wurde in der Saison 2006 eine Toilette aufgestellt.  
Unser Antrag auf Umwandlung der Badestelle in ein  
Natur Freibad wurde von der Stadtvertretung noch  
schlecht nicht entschieden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

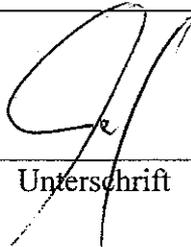
Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
0610067500	Erstattung für EDV-Dienstleistungen	2770.600	2.115.900	-654.700
7920071500	Betriebskostenzuschuss NVS-GmbH	6.500.000	6.800.000	+300.000
21000xxxxx	kostenloses Mittagessen Ganztagschule	0	39.200	+ 39.200
22000xxxxx	kostenloses Mittagessen Grundschüler Ganztagschule	0	27.300	+ 27300

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Vertraglich ist bis 2008 zwischen Stadt und SIS eine Kostensteigerung um 3% vereinbart. Die Mehrwertsteuererhöhung sollte trotz Vorsteuermöglichkeiten der SIS ebenfalls berücksichtigt werden.



Unterschrift

Ausschuß/FraktionDatum

20.1

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
neu 20000-xxx	Zuschuss für Schülermonats- fahrkarten	0	270.000	+ 270.000
0610067500	Erstattung für EDV	2.770.600	2.500.600	- 270.000

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Mit dem Zuschuss sollen die Mehrkosten aus Fahrpreiserhöhungen für Schweriner Schüler und Auszubildende ausgeglichen werden, die Tarife würden nicht erneut genehmigt werden müssen. Nach Angabe des NVS wurden im Jahre 2006 ca. 59000 Monatskarten im Ausbildungsverkehr verkauft und dazu ca. 36000 Schüler-Wochenkarten. Zum Ausgleich der Preiserhöhung (4 Euro) wären somit ca. 270.000,-€ aus dem Verwaltungshaushalt notwendig.

Im AuftragS. Hitz

Unterschrift

30/11

20.1

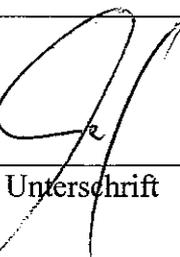
**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007** Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
0610067500	Erstattung für EDV-Dienstleistungen	2770.600	2.115.900	-654.700
7920071500	Betriebskostenzuschuss NVS-GmbH	6.500.000	6.800.000	+300.000
21000xxxxx	kostenloses Mittagessen Ganztagschule	0	39.200	+ 39.200
22000xxxxx	kostenloses Mittagessen Grundschüler Ganztagschule	0	27.300	+ 27300

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Vertraglich ist bis 2008 zwischen Stadt und SIS eine Kostensteigerung um 3% vereinbart. Die Mehrwertsteuererhöhung sollte trotz Vorsteuermöglichkeiten der SIS ebenfalls berücksichtigt werden.



Unterschrift

SPD-Fraktion

19.11.2006

Ausschuß/Fraktion

Datum

20.1

### Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
0610067500	Erstattung für EDV-Dienstleistungen	2770.600	2.115.900	-654.700
7920071500	Betriebskostenzuschuss NVS-GmbH	6.500.000	6.800.000	+300.000
21000xxxxx	kostenloses Mittagessen Ganztagschule	0	39.200	+ 39.200
22000xxxxx	kostenloses Mittagessen Grundschüler Ganztagschule	0	27.300	+ 27300

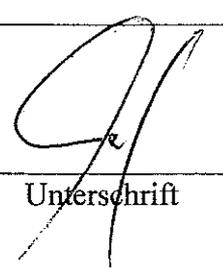
16  
11

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Vertraglich ist bis 2008 zwischen Stadt und SIS eine Kostensteigerung um 3% vereinbart. Die Mehrwertsteuererhöhung sollte trotz Vorsteuermöglichkeiten der SIS ebenfalls berücksichtigt werden.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ausschuß/Fraktion

Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
neu 20000-xxx	Zuschuss für Schülermonats- fahrkarten	0	270.000	+ 270.000
0610067500	Erstattung für EDV	2.770.600	2.500.600	- 270.000

12

≠

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

**Mit dem Zuschuss sollen die Mehrkosten aus Fahrpreiserhöhungen für Schweriner Schüler und Auszubildende ausgeglichen werden, die Tarife würden nicht erneut genehmigt werden müssen. Nach Angabe des NVS wurden im Jahre 2006 ca. 59000 Monatskarten im Ausbildungsverkehr verkauft und dazu ca. 36000 Schüler-Wochenkarten. Zum Ausgleich der Preiserhöhung (4 Euro) wären somit ca. 270.000,-€ aus dem Verwaltungshaushalt notwendig.**

*In Auftrag*

*S. Hitz*

Unterschrift

30/11

Ausschuss: **BOUS**

Datum: 30.11.2006

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Verwaltungshaushalt                       Einnahmen                       Ausgaben

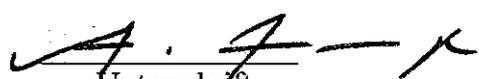
Vermögenshaushalt                       Einnahmen                       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
11200. 51000	Ifd. Unterhaltg. Messanlagen			10.000 €

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

**Auf Nachfrage bei der Verwaltung kann eine Einnahmesicherung mit dem derzeitigen Stand der Technik nicht garantiert werden. Diese Ausgabe amortisiert sich in den Einnahmen des Fachamtes.**

  
Unterschrift

Ausschuss:BOUS

Datum:30.11.2006

20.

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
32.1	Straßenverkehr und Gewerbe	1.189.500	1.179.500	./ 10.000	11200 51000

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

  
Unterschrift

*Fraktion Bündnis 90/2006 Grünen*  
Ausschuß/Fraktion.

*5.7.2006*  
Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007**

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

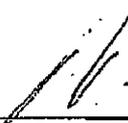
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	
	<i>24300-63800</i>	<i>Marketingplan</i>	<i>767000</i>	<i>117000</i>	<i>-50000</i>

13 a

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

*Der Finanzvers stellt in keinem Verhältnis zum Ergebnis, wie wiederholt vorgetragen worden ist.*

  
Unterschrift

Unabhängige Bürger

4.12.2006

136/

13c

Ausschuss/Fraktion

Datum

20.1

### Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
00000-66900	Fraktions- zuwendungen	250.000	243.000	- 7.000
45120-76003	Kinder- u. Jugenderholung	0	7.000	+ 7.000

136

13c

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

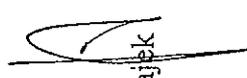
Begründung/ Erläuterung:

**Die Fraktion „Unabhängige Bürger“ wird die Anstrengungen für das Jahr 2007 darauf richten, Fraktionszuwendungen im Umfang von 7.000 Euro einzusparen. Damit ermöglicht sie die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Durchführung von Kinder- u. Jugenderholung in Trägerschaft der Zukunftswerkstatt e.V. in gleicher Höhe.**

  
Unterschrift

Änderungsantrag zum Haushaltsplan im Stellenplan – Entwurf 2007

Lfd. Nr.	Einzelhaushalt / Seite	Kapitel/ HH- Stelle	Bezeichnung	Veranschlagte Summe/ Vermerk 2006	Änderungsvorschlag	Begründung
1	Stellenplan Seite 47	Stellenplan 49.3.1 Lfd. Nr. 62 2034-2	Sozialarbeiter(in) / - pädagog(e/in) Adoptionsvermittlung	Ersatzstellen für Altersteilzeit	Nahtlose Nachbesetzung	Die Personalsituation wird derzeit als nicht ausreichend eingeschätzt. So ist auf grund des von der Stadtvertretung verabschiedeten Personalkonzepts sowohl die Anzahl der Mitarbeiter/innen als auch deren Stundenanzahl reduziert worden. Dies führt zu einer beachtlichen Standardreduzierung; beispielsweise können die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen nicht mehr gewährleistet werden und Bearbeitungszeiten erhöhen sich. Auch wenn sich die Anzahl der in Schwerin lebenden Kinder und Jugendlichen reduziert hat, wird deutlich, dass der Beratungsbedarf nominell gleich geblieben ist. Zusätzlich hat sich jedoch die Komplexität und Intensität der Beratungsarbeit in den vergangenen Jahren dramatisch erhöht. Aus diesen Gründen kann keine weitere nominelle Kürzung vorgenommen werden.

  
Gajsek

Anlage zum Änderungsantrag:

Der Jugendhilfeausschuss auf der Sondersitzung am 15.11.2006 beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Stellenplan vorhandenen Stellen 2034-2 (SozialpädagogeIn Adoptionsvermittlung) und 20.35-2 (SozialarbeiterIn Pflegekinder) werden nahtlos besetzt, weil dies für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zwingend erforderlich ist.

Begründung:

Die Personalsituation wird derzeit als nicht ausreichend eingeschätzt. So ist auf Grund des von der Stadtvertretung verabschiedeten Personalkonzepts sowohl die Anzahl der Mitarbeiter/innen als auch deren Stundenanzahl reduziert worden. Dies führt zu einer beachtlichen Standardreduzierung; beispielsweise können die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen nicht mehr gewährleistet werden und Bearbeitungszeiten erhöhen sich. Auch wenn sich die Anzahl der in Schwerin lebenden Kinder und Jugendlichen reduziert hat, wird deutlich, dass der Beratungsbedarf nominell gleich geblieben ist. Zusätzlich hat sich jedoch die Komplexität und Intensität der Beratungsarbeit in den vergangenen Jahren dramatisch erhöht. Aus diesen Gründen kann keine weitere nominelle Kürzung vorgenommen werden.



20.1

Änderungsantrag zum Vermögenshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf  
2007

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
	neu einzurichtende Haushaltsstelle	-	131.000	131.000
Kostendeckung: veranschlagte/beschlossene 500.000€ aus dem Haushalt 2004 für die Unterhaltung der Jugendherberge				

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Jugendherberge SN, Waldschulweg 3, 19061 SN erhält einen einmaligen Investitionszuschuss für die Werterhaltung des Gebäudes in Höhe von 131.000 €, die in dem HH-Plan-Entwurf 2007 aufzunehmen ist.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

  
Lippert  
Protokollführer

Fraktion Unabhängige Bürger

30.11.2006

Ausschuß/Fraktion

Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Vermögenshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
neu 21000-xxx	Sanierung Fenster Fassade, Dach Grundschule Lankow	0	400.000	+ 400.000
<b>hilfsweise:</b>				
Einrichtung einer Verpflichtungsermächtigung für 2008 in Höhe von 400.000 Euro				
<b>Deckungsvorschlag:</b>				
Streichung bzw. Kürzung verschiedener Haushaltsstellen gemäß anliegender Übersicht				
<i>wird im Nachgang zur Beratung des Vermögenshaushaltes am 30.11.2006 nachgewiesen.</i>				

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Im Zuge der bereits beschlossenen Sanierung der W.-v.-Siemens-Schule (2007/2008) sollte der gesamte Schulkomplex, zu dem auch die im Bestand gesicherte Grundschule Lankow gehört, fertiggestellt werden. Hierzu sind am Gebäudekomplex Grundschulteil die oben angegebenen Baumängel abzustellen.

*In Auftrag*

*J. H. [Signature]*

Unterschrift

16a

Ausschuss/Fraktion: BOUS

Datum: 30.11.2006

20.1

**Änderungsantrag zum Vermögenshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
11200.935..	Umsetzung einer Überwachungsanlage	0	10.000 €	+ 10.000 €
Epl. 2	Sicherung Eigenanteil Ganztagsschulförderung			

16a

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

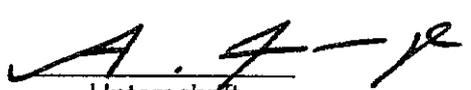
---



---



---

  
 Unterschrift

# **Anlagen zum Entwurf des Haushaltssicherungs- konzeptes**

# Anträge der Ausschüsse, Fraktionen und Ortsbeiräte auf Veränderungen des Haushaltsplanentwurfes

## HAKO 2007

	Nr.	UA Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher 2007 €	neu 2007 €	Veränderg. in 2007 (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
17.	49.2-2007.3	29210	Maßn. "Streichung der freiwilligen Bezuschussung zur Schülerspeisung" steichen	B90/Grüne KSS	5.600	0	-5.600				
18.	49.2-2007.3	29210	Maßn. "Streichung der freiwilligen Bezuschussung zur Schülerspeisung" steichen	KSS							
19.	49.3-2007.2	55000. 71700	Maßn. "Die Zuschüsse lt. städt. Sportförderungsrichtlinie sind auf die beschlossenen Höhe von 121.500 € (HSK 2005/2006) zu reduzieren" steichen	B90/Grüne	13.500	0	-13.500				
20.	49.3-2007.2	55000. 71700	Maßn. "Die Zuschüsse lt. städt. Sportförderungsrichtlinie sind auf die beschlossenen Höhe von 121.500 € (HSK 2005/2006) zu reduzieren" steichen	KSS							
21.	49.3-2007.5	56200. 52000	Maßn. "Reduzierung der Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände. Der Ansatz wird an die tatsächlichen Ausgaben in den Jahren 2005 und 2006 angepasst" streichen	B90/Grüne	4.400	0	-4.400				
22.	49.3-2007.5	56200. 52000	Maßn. "Reduzierung der Ausgaben für Geräte und Ausstattungsgegenstände. Der Ansatz wird an die tatsächlichen Ausgaben in den Jahren 2005 und 2006 angepasst" streichen	KSS							

	Nr.	UA Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher 2007 €	neu 2007 €	Veränderg. in 2007 (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
23.	49-3-2007.6	57110. 50111	Maßn. "Streichung der freiwilligen Ausgaben für die Pflege wider Badestellen" streichen  Die Kürzungen in o.g. Bereichen schaden erheblich und bringen f. d. Hako kaum Effekte	B90/Grüne	6.500	0	-6.500				
24.	02-2007.3	79100. 71500	Maßn. "Nach Ablauf des Vertrages kann der Zuschuss für das Institut für Wasserstofftechnik gestrichen werden" erhöhen	B90/Grüne	0	10.000	10.000				
25.	I.1-2007.1 (B.2005.3)	84100. 71500	Maßn. "Reduzierung des Betriebskostenzuschusses an die Zoog GmbH" ändern	B90/Grüne	0	100.000	100.000				
26.	10-2007.2 (E.2006.1.1)	68100. 11000	Maßn. "Erhöhung des Kostendeckungsgrades des Tiefgarage" ändern	B90/Grüne	0	7.000	7.000				
27.	10-2007.3	06100. 67500	Maßn. "Reduzierung der Ausgaben für EDV-Dienstleistungen (SIS) auf 2,1 Mio €/ Jahr (Ansatz 2006+ 3% MwSt). Durch die jährliche Prioritätensetzung ist der Bedarf entsprechend zu regulieren" ändern	B90/Grüne	0	100.000	100.000				
28.	49-3-2007.3	55000. 71703	Maßn "Streichung der freiwilligen Leistungssportförderung". Änderung der Formulierung in der Spalte "Bezeichnung": Der Begriff "Leistungssportförderung wird ersetzt durch den Begriff "Nachwuchsförderung"; der Ansatz ist für die	KSS	0	0	0				

	Nr.	JA Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher 2007 €	neu 2007 €	Veränderg. in 2007 (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
29.	49.3-2007.4	56200.50120	Maßn. "Die Unterhaltungsausgaben für Sportanlagen sind auf den Ansatz 2006 zu reduzieren". Der Ansatz ist für die Jahre	KSS	20.000	0	-20.000				
30.	49.2-2007.1(F.2 005.25)	Epl 2 Grupp. 543	Maßn. "Reduzierung der Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung, Weiterentwicklung der Planung auf Grundlage aktueller Schülerzahlen, insbesondere sind Ansätze wie Temperatursenkungen in Schulen, Reduzierung von Serviceleistungen (Reinigung) und Erarbeitung/ Umsetzung	KSS	50.000	50.000	0				
31.	49.2-2007.2	Epl. 2 Gr. 63000	Maßn. "Senkung der Ausgaben für Unterrichts-/ Lehrmittel auf Ansatzhöhe der letzten Jahre (rd. 200 T€) u.a. aufgrund der sinkenden Schülerzahlen": Die Veränderungsansätze 2007 bis 2010 sind zu halbieren	KSS	140.000	70.000	-70.000				

	Nr.	JA Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher 2007 €	neu 2007 €	Veränderg. in 2007 ( + / - ) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
32.	neu	00000. 66900	neue Maßn.: "Beginnend ab dem Jahr 2008 werden die Fraktionszuwendungen von derzeit 250.000 € schrittweise in Jahresbeträgen von 25.000 € gekürzt auf einen Betrag von 175.000 € im Jahr 2010": Aufgrund der dramatischen HH- Situation der LH Schwerin sind auch Einsparungen bei den Fraktionszuwendungen dringend notwendig. Die vorgeschlagenen Fraktionszuwendungen sind ausreichend, um davon das Gehalt der Fraktionsgeschäftsführer zu bezahlen und notwendige Arbeitsmittel und -materialien zu beschaffen.	Unabhängige Bürger	250.000	250.000	0				
					<b>490.000</b>	<b>587.000</b>	<b>97.000</b>				<b>0</b>

Nr.	JA Hst	Bezeichnung	beantragt von	bisher 2007 €	neu 2007 €	Veränderg. in 2007 (+/-) €	Votum FA	Votum HA	Auswirkung auf Planentwurf €	Entscheidung STV €
-----	--------	-------------	---------------	---------------	------------	----------------------------	----------	----------	------------------------------	--------------------

**Weitere Veränderungen nach der Sitzung vom Haupt- und Finanzausschuss am 05.12.2006**

33.	49.1-2007.1(C.2005.3)	46000, 45150, 45210 Maßn. "Senkung der Zuschüsse für Aufgaben der Jugendarbeit, Jugend- und Schulsozialarbeit: Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, Schulentwicklungsplanung, interkommunaler Vergleiche von Sozialarbeiterstellen": Halbierung der Maßnahme von 200.000 € auf 100.000 € in 2009 und v. 400.000 € auf 200.000 € in 2010	PDS	0	0	0				
34.	32.2-2007-1 (E.2006.2.2)	12000, 65507 Maßn. "Zuschussreduzierung Lokale Agenda auf "0 €", partielle Aufgabenwahrnehmung innerhalb der Verwaltung" streichen	BOUS	15.000	0	-15.000				
35.	69-2007.1 (E.2006.1.3)	11030, 10010 Maßn. "Ausweitung der Gebiete für Anwohnerparkkarten auf die Stadtteile Paulsstadt und Feldstadt" als Prüfauftrag	BOUS	15.000	0	-15.000				

**Für die lfd. Nummern 33- 35 liegen keine schriftlichen Änderungsanträge vor.**

Stadtvertretung Schwerin  
**FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
 (Stadthaus)  
 Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
 Tel. 0385 / 545 29 70 • Fax 0385 / 545 29 71  
*Bündnis 90/Die Grünen*  
 Ausschuss/Fraktion

29.17.06  
 Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007**

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

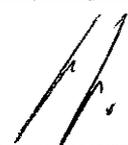
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
29210-71700	Schutzpesung	5700,-	5700,-	0
55000-71700	Sportförderung	735.000,-	735.000,-	0
56200-52000	Geräte	7000,-	7000,-	0
57110-50111	Aufbauanlagen	6500,-	6500,-	0

17.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

*Die Türwege in diesen Bereichen sind erheblich und bringen  
 v. d. Flaho kaum Effekte.*

  
 Unterschrift

**1. Budget 49.2 - Schule (S.15)**

(ab 18.45 Uhr ein Ausschussmitglied weniger)

**Nr. 49.2-2007.1**

In der Spalte Bezeichnung ist der Satzteil »mit der Schulentwicklungsplanung« zu streichen

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49.2-2007.2**

Die Veränderungsbeträge (2007 bis 2010) sind zu halbieren der

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49.2-2007.3**

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

18.

Das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept wurde mit den beschlossenen Änderungen einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

18.

**Von** Holger Buck  
**An:** Arit, Ingrid; Steinbart, Sabine  
**Datum:** Do 30 Nov 2006 14:43  
**Betreff:** Antw: Wtrlt: neue Änderungsanträge

vorab folgender Hinweis zum Protokoll KSS: Im Bereich Budget 49.2-Schule- hat der KSS zur lfd. Nr.3 ( Schülerspeisung ) die Herausnahme/ Streichung dieser Position aus dem HAKO beschlossen/empfohlen.  
H. Buck



6

Stadtvertretung Schwerin  
FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

(Stadthaus)

Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
Tel. 0385 / 545 29 70 • Fax 0385 / 545 29 71

*Bündnis 90/Die Grünen*  
Ausschuß/Fraktion

19.  
29.17.06

Datum

20.1

Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
29210-71700	<i>Schulversetzung</i>	5700,-	5700,-	0
55000-71700	<i>Sportförderung</i>	735.000,-	735.000,-	0
56200-52000	<i>Geräte</i>	7000,-	7000,-	0
57110-50777	<i>Außenanlagen</i>	6500,-	6500,-	0

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

*Die Kürzungen in diesen Bereichen sind erheblich und bringen  
n.d. Flächennutzungspläne*



Unterschrift

F. Hill 2. u. V. Hill

30.11.06

Ausschuss Kultur, Sport und Schule, Sondersitzung am 29.11.06

**Voten zum Haushaltskonsolidierungskonzept (HAKO)**

**Budget 49.3 - Sport (S. 16)**

**Nr. 49.3-2007.2**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

20.

**Nr. 49.3-2007.3**

1.) Änderung der Formulierung in der Spalte Bezeichnung: Der Begriff »Leistungssportförderung« wird ersetzt durch den Begriff »Nachwuchsförderung«

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

2.) Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49,3-2007.4**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

**Nr. 49.3-2007.5**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

1/2

2/2

29.17.06

Datum

20.1

### Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

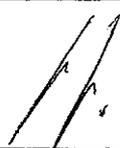
Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
29210-71700	Schuldrucksung	5700,-	5700,-	0
55000-71700	Sportförderung	735.000,-	735.000,-	0
56200-52000	Geräte	7000,-	7000,-	0
57710-50111	Außenanlagen	6500,-	6500,-	0

21.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

*Die Türwange in diesen Bereichen sind zu erneuern und bringen  
s.d. Flurraum Effekte.*

  
Unterschrift

22,

F. R. U. z. w. v. *ku.*

30.11.06

Ausschuss Kultur, Sport und Schule, Sondersitzung am 29.11.06

**Voten zum Haushaltskonsolidierungskonzept (HAKO)**

**Budget 49.3 - Sport (S. 16)**

**Nr. 49.3-2007.2**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49.3-2007.3**

1.) Änderung der Formulierung in der Spalte Bezeichnung: Der Begriff »Leistungssportförderung« wird ersetzt durch den Begriff »Nachwuchsförderung«

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

2.) Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49,3-2007.4**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag beschlossen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

**Nr. 49.3-2007.5**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 2

22.

1/2

2/2

Stadtvertretung Schwerin  
**FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
 (Stadthaus)  
 Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
 Tel. 0385 / 545 29 70 • Fax 0385 / 545 29 71  
*Bündnis 90/Die Grünen*  
 Ausschuss/Fraktion

29.17.06  
 Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltsplan – Entwurf 2007**

- Verwaltungshaushalt       Einnahmen       Ausgaben  
 Vermögenshaushalt       Einnahmen       Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
29270-77700	Schulversetzung	5700,-	5700,-	0
55000-77700	Sportförderung	735.000,-	735.000,-	0
56200-52000	Geräte	7000,-	7000,-	0
57770-50777	Außenanlage	6500,-	6500,-	0

23.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

*Die Türzwinge in diesen Bereichen ruhen, erheblich und bringen  
 v. d. Flaho kaum Effekte.*

  
 Unterschrift

Stadtvertretung Schwerin  
 FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
 (Stadthaus)

Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin  
 TEL: 0386 29 79 • FAX: 0386 474 99 71

Bündnis 90/Die Grünen  
 Aussetzer/Fraktion

29.11.06

Datum

20.

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007 – HAKO**  
 (Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
02-2007-3	Wannentopfsteckend	700.000,-	900.000,-	+200.000,-	100.000,-
J.1-2007-1	Für	1.000.000,-	900.000,-	-100.000,-	100.000,-
10-2007-2	Tiefgarage	179.000,-	126.000,-	-53.000,-	7.000,-
10-2007-3	EDV-SYS	2.770.600,-	2.670.600,-	-100.000,-	100.000,-

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Die Mannabauer sind bereits ab 2007 zu verwohnter (und nicht erst in späteren Jahren) und bringen  
277.000,- Euro



Unterschrift

Bündnis 90 Die Grünen  
 Aussetzer/Fraktion

29.11.06

Datum

20.

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007 / HAKO**

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
02-2007-3	Wannentoffstaub	700.000,-	90.000,-	-710.000,-	700.000,-
J. 1-2007-1	Fee	1.000.000,-	900.000,-	-700.000,-	700.000,-
10-2007-2	Tiefgarage	179.000,-	126.000,-	+7.000,-	7.000,-
10-2007-3	EDV-SIS	2.770.600,-	2.670.600,-	-700.000,-	700.000,-

25.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Bündnis 90 Die Grünen  
 Aussetzer/Fraktion

29.11.06  
 Datum

26 / 27

20.

**Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007 / HAKO**  
 (Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
02-2007-3	Wernerstiftung	700.000,-	900.000,-	+200.000,-	700.000,-
J. 1-2007-1	Fee	1.000.000,-	900.000,-	-100.000,-	700.000,-
10-2007-2	Tiefgarage	179.000,-	126.000,-	-53.000,-	7.000,-
10-2007-3	EDV-SIS	2.770.600,-	2.670.600,-	-100.000,-	700.000,-

26.  
27.

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

P. FAX!  
F. All 2. u. V. *[Signature]*  
30.11.06

Ausschuss Kultur, Sport und Schule, Sondersitzung am 29.11.06

**Voten zum Haushaltskonsolidierungskonzept (HAKO)**

**Budget 49.3 - Sport (S. 16)**

**Nr. 49.3-2007.2**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Nr. 49.3-2007.3**

1.) Änderung der Formulierung in der Spalte Bezeichnung: Der Begriff »Leistungssportförderung« wird ersetzt durch den Begriff »Nachwuchsförderung«

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

28.

2.) Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

glän. nach Rücksprache  
mit G. G. *[Signature]*  
30.11.06  
12.07 *[Signature]*

**Nr. 49.3-2007.4**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag beschlossen

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

**Nr. 49.3-2007.5**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 2

1/2

2/2

p. fax:  
F. Hill 2. u. V. Hill  
30.11.06

Ausschuss Kultur, Sport und Schule, Sondersitzung am 29.11.06

**Voten zum Haushaltskonsolidierungskonzept (HAKO)**

**Budget 49.3 - Sport (S. 16)**

**Nr. 49.3-2007.2**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Nr. 49.3-2007.3**

1.) Änderung der Formulierung in der Spalte Bezeichnung: Der Begriff »Leistungssportförderung« wird ersetzt durch den Begriff »Nachwuchsförderung«

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

2.) Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

gl. nach Rücksprache  
mit G. G. Hill  
30.11.06  
12.07 Hill

**Nr. 49.3-2007.4**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag beschlossen

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

29.

**Nr. 49.3-2007.5**

Der Ansatz ist für die Jahre 2007 bis 2010 zu streichen.

Antrag abgelehnt

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 2

1/2

2/2

30.

**1. Budget 49.2 - Schule (S.15)**

(ab 18.45 Uhr ein Ausschussmitglied weniger)

**Nr. 49.2-2007.1**

In der Spalte Bezeichnung ist der Satzteil »mit der Schulentwicklungsplanung« zu streichen

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

30.

**Nr. 49.2-2007.2**

Die Veränderungsbeträge (2007 bis 2010) sind zu halbieren der

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49.2-2007.3**

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept wurde mit den beschlossenen Änderungen einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**1. Budget 49.2 - Schule (S.15)**

(ab 18.45 Uhr ein Ausschussmitglied weniger)

**Nr. 49.2-2007.1**

In der Spalte Bezeichnung ist der Satzteil »mit der Schulentwicklungsplanung« zu streichen

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**Nr. 49.2-2007.2**

Die Veränderungsbeträge (2007 bis 2010) sind zu halbieren der

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

31.

**Nr. 49.2-2007.3**

Votum: einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept wurde mit den beschlossenen Änderungen einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Unabhängige Bürger

4.12.2006

Ausschuss/Fraktion

Datum

20.1

**Änderungsantrag zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2007**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Hpl-Ansatz bisher (Euro)	Hpl-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)
neue Maßnahme:				
<b>Beginnend ab dem Jahr 2008 werden die Fraktionszuwendungen von derzeit 250.000 Euro schrittweise in Jahresbeträgen von 25.000 Euro gekürzt auf einen Betrag von 175.000 Euro im Jahr 2010.</b>				

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

**Aufgrund der dramatischen Haushaltssituation der Landeshauptstadt Schwerin sind auch Einsparungen bei den Fraktionszuwendungen dringend notwendig. Die vorgeschlagenen Fraktionszuwendungen sind ausreichend, um davon das Gehalt der jeweiligen Fraktionsgeschäftsführer zu bezahlen und notwendige Arbeitsmittel und -materialien zu beschaffen.**

  
Unterschrift